



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Oppenau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

nigin / Grätz gelegen / dessen Anfang in das 1089. Jahr gesetzt wird. Den Schatz / so sich vor 300. Jahren in diesem Kloster befunden / hat Kaiser Carl der IV. auf die vierzigmal hunderttausend Gulden wehrt geschätzt.

Opeln:

Opeln oder Oppeln ist eine uralte und die Hauptstadt des Fürstenthums Oppeln in Ober-Schlesien / auf einem feinen ebenen und guten Boden an der Oder gegen Polen zu gelegen. Ist mit starken Thoren und dicken Mauern wol verwahret. Hat eine schöne grosse steinerne Pfarrkirche und Dom-Stift / darinn ein ansehnliches Collegium vornehmer Canonicorum, wie auch eine Klosterkirche / und ein grosses steinernes Hospital an dem Oberthor vor die Armuth. Das Rathhaus ist ein stattlich Gebäu / mit einem ziemlichen Thurn versehen / der Ring oder Marktplatz viereckigt. Erlicte An. 1501. den 29. Septemb. und An. 1615. den Augustmonat erschrocklichen Feuers-Schaden. An. 1627. wurde diese Stadt von den Dännemärkischen Weymarischen / An. 1632. von den Sächsischen / An. 1642. von den Schwedischen / An. 1644. von den Kaiserischen erobert.

Oppenau:

Oppenau ligt in Elsass / eine Meile von Overtirch / und 4. Meilen von Strassburg / ist ein kleines Städtlein / dem Bistum Strassburg zugehörig.

Oppenau